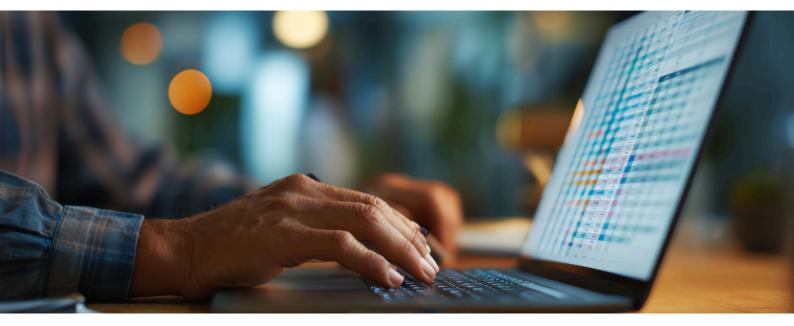


Whitepaper

Individualsoftware ist nicht teurer – sie ist passender.

Wie kleine und mittlere Unternehmen mit massgeschneiderter Software schneller, einfacher und sicherer arbeiten



Kurzfassung

Viele KMU arbeiten mit Standard-Tools, die «irgendwie» passen – bis sie Zeit kosten, Workarounds erzwingen oder beim Wachstum bremsen. **Individualsoftware** richtet sich nach Ihren Prozessen, nicht umgekehrt. Das senkt Reibung, spart Geld und schafft Klarheit im Arbeitsalltag.

Dieses Whitepaper zeigt verständlich:

- Wann Individualsoftware sinnvoll ist und wann nicht.
- Welche Vorteile sie für KMU bringt (Anpassung, Kosten, Integration, Skalierbarkeit).
- Wie Sie mit einem schlanken Vorgehen inklusive KI-Unterstützung

 schnell zu Ergebnissen kommen.
- Was Betrieb, Wartung und Schweizer Datenschutz/Hosting bedeuten.





Was genau ist Individualsoftware?

Standardsoftware ist schnell verfügbar und deckt viele typische Anforderungen ab – doch sobald Prozesse spezieller werden, stösst sie häufig an ihre Grenzen.

Individualsoftware wird so gebaut, dass sie Abläufe 1:1 unterstützt. Sie kann klein starten (z. B. ein Modul) und später wachsen.

Gut zu wissen: Individualsoftware ist nicht automatisch teuer. Durch klare Prioritäten, moderne Werkzeuge und KI lassen sich **kleine, wirksame Lösungen** oft überraschend günstig realisieren.

Wann Individualsoftware - und wann Standard?

Individualsoftware lohnt sich, wenn ...

- Sie viele Workarounds/Excel-Listen nutzen.
- Mitarbeitende dieselben Daten mehrfach erfassen.
- Standardtools wichtige Schritte nicht abbilden.
- Datenschutz, Hosting in der Schweiz für Sie zentral ist.
- Sie klein starten und gezielt wachsen wollen.

Standardsoftware reicht, wenn ...

- Ihre Prozesse sehr "typisch" sind (z. B. einfache Buchhaltung).
- Sie schnell etwas Temporäres benötigen.
- Anpassungen keinen Mehrwert bringen.

Mein Tipp: Entscheiden Sie nicht ideologisch, sondern pragmatisch – pro Prozess.



Die wichtigsten Vorteile von Individualsoftware für KMU

Bessere Anpassung an Geschäftsprozesse

Individuelle Software orientiert sich an bestehenden Abläufen, anstatt dass Sie Ihre Arbeit an ein Programm anpassen müssen. Dadurch entstehen Lösungen, die genau das tun, was Sie im Alltag brauchen – nicht mehr und nicht weniger. Das reduziert unnötige Klicks, vermeidet doppelte Datenerfassung und sorgt für weniger Fehler im Tagesgeschäft.

Das Ergebnis: effizientere Arbeitsprozesse und motiviertere Mitarbeitende, die mit einem Werkzeug arbeiten, das wirklich passt.

Optimierung von Kosten und Ressourcen

Viele Unternehmen unterschätzen, wie teuer ineffiziente Abläufe tatsächlich sind – sei es durch Zeitverlust, Medienbrüche oder unnötige Lizenzkosten. Individualsoftware kann Prozesse automatisieren, etwa durch digitale Formulare, Freigabe-Workflows oder automatische Exporte.

Dadurch sparen Ihre Mitarbeitenden wertvolle Zeit, und gleichzeitig entfallen Kosten für Workarounds oder zusätzliche Standardtools, die oft nur teilweise genutzt werden.

Flexibilität und Skalierbarkeit

Unternehmen entwickeln sich ständig weiter – neue Kunden, neue Dienstleistungen, neue Anforderungen. Mit Individualsoftware können Sie klein starten, zum Beispiel mit einem Minimal Viable Product (MVP), das die wichtigsten Funktionen abbildet.

Wenn Ihr Bedarf wächst, lässt sich die Software schrittweise erweitern und anpassen, ohne dass Sie gleich ein komplett neues System anschaffen müssen. Damit bleibt die Lösung zukunftssicher und flexibel.

Integration mit bestehenden Systemen

Ein häufiges Problem in KMU sind isolierte Systeme, die nicht miteinander sprechen – Daten müssen mehrfach eingegeben oder manuell übertragen werden. Individualsoftware kann Schnittstellen schaffen, die vorhandene Tools miteinander verbinden und Daten nahtlos austauschen.

So vermeiden Sie Medienbrüche, halten Informationen konsistent und arbeiten auf einer einheitlichen Oberfläche statt in fünf verschiedenen Programmen.





Wettbewerbsvorteile

Wer schneller, effizienter und transparenter arbeitet, hat im Markt einen echten Vorteil. Mit massgeschneiderter Software können KMU Abläufe beschleunigen, Entscheidungen auf Basis verlässlicher Daten treffen und ihren Kund:innen einen professionellen Service bieten.

Das hebt Sie von der Konkurrenz ab – nicht nur durch Technologie, sondern durch spürbare Qualität im täglichen Arbeiten.

Digitalisierung für KMU – leicht gemacht

Wie kann Digitalisierung mit Individualsoftware optimal gestaltet werden? Ein bewährter Fahrplan, der effizient und ressourcenschonend zum Ziel führt:

1 Bestandsaufnahme

Kurzer Workshop: Welche Aufgaben bremsen? Wo entstehen Fehler? Welche Daten liegen schon vor?

2 Analyse manueller Prozesse

Wir identifizieren gemeinsam Schritte, die sich automatisieren oder vereinfachen lassen.

3 Lösungen vorschlagen & umsetzen

Konkreter Fahrplan mit Prioritäten (Must-haves vs. Nice-to-haves). Start als MVP – nach wenigen Wochen nutzbar.

4 Datenschutz & Compliance

Ausrichtung an DSGVO und CH-DSG. Nur die Daten, die nötig sind. Transparente Rechte & Rollen.

5 Ressourcen realistisch planen

Sie brauchen keine grosse IT-Abteilung. Eine interne Ansprechperson reicht – den Rest übernehme ich.

Ihr Ergebnis:

Digitalisierung ohne Grossprojekt – schlank, sicher, überschaubar.



Mini-ROI-Denkanstoss

- Spart die Lösung 5 Stunden pro Woche (Team) × CHF 80 Stundensatz = CHF 400/Woche
- Auf ein Jahr: ~ CHF 20'000 Einsparung oft deutlich mehr.
- Plus: weniger Fehler, zufriedenere Mitarbeitende, bessere Daten.

Wie KI die Entwicklung beschleunigt

Individualität muss nicht teuer sein

Moderne KI-gestützte Werkzeuge sorgen dafür, dass Softwareentwicklung heute deutlich schneller und effizienter abläuft als noch vor wenigen Jahren. Wichtig ist: KI ersetzt keine Fachleute – sie unterstützt sie. So entsteht die ideale Kombination aus hoher Geschwindigkeit und menschlicher Qualitätssicherung.

Prototypen in Tagen statt Wochen

Früher dauerte es oft Wochen, bis eine erste klickbare Version einer Anwendung vorlag. Heute kann KI dabei helfen, Entwürfe, Grundgerüste oder Beispielcode in wenigen Stunden zu erstellen. Unternehmen erhalten dadurch schneller eine Vorstellung, wie ihre Lösung aussehen und funktionieren könnte – und können früh Feedback geben.

Code-Unterstützung und Tests

KI-Tools schlagen Entwicklern beim Programmieren passende Bausteine vor, ergänzen wiederkehrende Abläufe oder helfen beim Finden von Fehlern. Auch Tests – ein aufwändiger, aber wichtiger Teil der Entwicklung – lassen sich durch KI schneller generieren. Das spart Zeit und verringert die Wahrscheinlichkeit, dass Fehler übersehen werden.

Dokumentation wird einfacher und verständlicher

Viele KMU kämpfen damit, dass Dokumentationen entweder fehlen oder zu kompliziert geschrieben sind. KI kann dabei helfen, automatisch klare Beschreibungen zu erzeugen, die auch für Nicht-Entwickler nachvollziehbar sind. Das erleichtert Schulungen und senkt die Einstiegshürde für Mitarbeitende.





Schnellere Datenaufbereitung für Auswertungen

Gerade für KMU sind Berichte und Auswertungen wichtig – etwa für Mitgliederlisten, Kundendaten oder Verkaufszahlen. KI kann Daten automatisch strukturieren und aufbereiten, sodass sofort aussagekräftige Reports entstehen. Das spart manuelle Arbeit und liefert schneller Entscheidungsgrundlagen.

Praxisnahe Anwendungsfälle (aus der KMU-Welt)

- Auftrags- und Produktionsplanung (Manufaktur/Handwerk) einfache Abbildung von Aufträgen, Stücklisten & Produktionsschritten
- Anmeldungen für Anlässe (Verein/Schule/Kirche) automatische Bestätigung, Export & Auswertung
- Ressourcen- und Einsatzplanung (Gebäudereinigung, Sicherheit, Handwerk) – Personal, Fahrzeuge & Material effizient koordinieren
- Mitglieder- oder Vereinsverwaltung (Sport, Kultur, Genossenschaften) – Rechnungen, Rollen & Events ohne Excel-Chaos
- Gutscheinverwaltung (Restaurants, Fitnesscenter, Bäder) Ausstellung, Einlösung und Reporting digitalisiert
- Individuelles Reporting/Controlling (KMU-Geschäftsleitung) genau die Kennzahlen, die wirklich gebraucht werden
- B2B-Bestellportal (Handel/Grosshandel) kundenspezifische Preise, Rabatte und Lieferbedingungen
- Schnittstellenintegration (Shop, ERP, Logistik, CRM, Buchhaltung) –
 Datenflüsse automatisieren und Fehler vermeiden
- Eigene Benutzeroberflächen für bestehende Datenbanken endlich bedienbar, modern und mobilfähig

Alle Beispiele können klein beginnen (1–3 Kernfunktionen) und später erweitert werden.



Betrieb, Wartung und Zusammenarbeit – zuverlässig und nah

Eine Softwarelösung entfaltet ihren vollen Nutzen erst dann, wenn sie nicht nur entwickelt, sondern auch zuverlässig betrieben und gepflegt wird. Bei Projekten mit der Martinelli GmbH sind Entwicklung und Betrieb eng verzahnt – so bleibt die Lösung stabil, sicher und zukunftsfähig.

Hosting und Betrieb in der Schweiz bedeutet:

- Datenschutz nach Schweizer und EU-Standards (CH-DSG, DSGVO)
- Kurze Wege und Ansprechpartner, die Sprache, Kultur und Geschäftsgewohnheiten verstehen
- Klar geregelte Prozesse für Updates, Backups und Monitoring transparent und planbar

Darüber hinaus profitieren Unternehmen von der technischen Exzellenz und Praxiserfahrung von Simon Martinelli. Eingesetzt werden bewährte Open-Source-Technologien wie Java, Spring Boot, Vaadin oder jOOQ, kombiniert mit modernen KI-gestützten Werkzeugen, die die Entwicklung beschleunigen, ohne auf Qualität zu verzichten.

Das Ergebnis ist eine Lösung, die nicht nur technisch überzeugt, sondern auch im Alltag verständlich betreut und unterstützt wird – ohne Ticket-Hürden, mit klaren Service Levels und direktem Austausch.

Individuelle Software ist für KMUs kein Luxus, sondern eine pragmatische Möglichkeit, Abläufe zu vereinfachen, Kosten zu senken und flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Mit moderner Technologie, KI-Unterstützung und Schweizer Hosting lassen sich Lösungen entwickeln, die genau passen – sicher, verständlich und zukunftsfähig.

Lassen Sie uns in einem kurzen Gespräch Ihre Prozesse analysieren und prüfen, ob Individualsoftware für Ihr Unternehmen sinnvoll ist.

So erhalten Sie Klarheit – und eine Lösung, die wirklich zu Ihnen passt.